

## **LOKALES**

# **2. Palliativtag in Vorbereitung**

**KREIS CUXHAVEN.** Zu seinem 2. Palliativtag lädt das Palliativ-Netz im Elbe-Weser-Raum ein. Er findet am übernächsten **Sonnabend, 19. Mai**, in den Räumen des Stadtkrankenhauses Cuxhaven statt.

Der Begriff palliativ bezeichnet therapeutische Maßnahmen, die nicht auf die Heilung einer Erkrankung, sondern auf die Linderung der durch sie ausgelösten Beschwerden (Symptome) ausgerichtet sind. Diesen besonderen Herausforderungen in der Medizin widmen sich die Mitglieder des „Palliativnetzes Elbe-Weser“, für die Dr. Gunda Rosenberg von den DRK-Sozialstationen Wesermünde GmbH den Tag wesentlich vorbereitet hat.

Die Veranstaltung, wendet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr zwei Themen: „Spirituelle Aspekte bei der Begleitung“ ist ein Vortrag von Regina Heygster überschrieben. Die Dozentin und Supervisorin ist zugleich Vorsitzende der Hospizhilfe Bremen e.V.; sie spricht im Anschluss an die Begrüßung, die um 10 Uhr durch die Palliativmedizinerin Ursula Insel, Vorsitzende Palliativnetz Elbe-Weser e.V., erfolgt.

Nach einer Pause, während der zahlreiche Informations- und Aktionsstände Gelegenheit bieten, sich mit dem Thema in Gesprächen auseinanderzusetzen und Experten zu befragen, gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Patientenverfügung“ mit Dr. Thorsten Claus (Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmediziner), Prof. Dr. med. Klaus Fenchel (Chefarzt Hämatologie und Onkologie), Harro Ölund (Facharzt für Allgemeinmedizin und Palliativmediziner), Burkhard Schmidt (Diakon und Krankenhausseelsorger, Hospizgruppe Cuxhaven), Edebohl Tietje (Fachanwalt für Medizinrecht). Es moderiert Hans-Christian Winters (CN).